

## Im elften Jahr durch die Rader Kindergärten



Matthias Thunich (vorn) und Klaus Lüttgenau sind gern gesehene Gäste im Kindergarten - auch 2012 in der Stauffenbergstraße.

Foto: Herbert Draheim

Wenn es auf Weihnachten zugeht, macht sich Klaus Lüttgenau auf den Weg: Im nun elften Jahr besucht er Radevormwalder Kindergärten, spricht mit Erzieherinnen und Kindern und hat dabei finanzielle Unterstützung mit im Gepäck. Dieses Mal war es am 11. Dezember soweit.

“Den Tag haben wir uns ganz bewusst herausgesucht”, verrät der Steuerberater verschmitzt: Es handele sich immerhin um die elfte Spende für den elften Kindergarten. Im Kindergarten Stauffenbergstraße sah Lüt-

tgenau gemeinsam mit dem Kollegen Matthias Thunich unter anderem dieses Mal vorbei, überbrachte 280 Euro. “Jeder aus unserem Team verzichtet auf Weihnachtsgeldern und trägt lieber zum Gesamtbetrag für die Kinder bei”, sagt Thunich.

Die Summe an Spenden kann sich in der Tat sehen lassen: Mehr als 28000 Euro haben Klaus Lüttgenau und Matthias Thunich den Radevormwalder Kindergärten schon vorbeigebracht. “Wir empfehlen es zur Nachahmung”, sagt Matthias Thunich. nal

# BERGISCHE MORGENPOST

Ausgabe vom 14. Dezember 2012

## Stadtgespräch

### EINE GUTE TAT

**Weihnachtsspende: Alle elf Kindergärten erhalten 280 Euro**



Matthias Thunich und Klaus Lüttgenau bei der Spendenübergabe mit Brigitte Mikoteit (v.l.) vom Evangelischen Kindergarten Stauffenbergstraße. BM-Foto: HDO

**RADEVORMWALD** (wos) Die Steuerberater **Klaus Lüttgenau** und **Matthias Thunich** (Ülfestraße) haben wieder die elf Kindergärten gefördert. Immer vor Weihnachten besuchen beide eine Einrichtung, um mit den Erziehern zu sprechen und eine zweckgebundene Spende zu übergeben, "Wir übergeben jeweils 280 Euro", sagt Lüttgenau. Alle Spenden werden von den Mitarbeitern unterstützt. "Vom ersten Tag bis heute verzichten sie auf Weihnachtsgeschenke", erklärt Matthias Thunich.